

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Gastrointestinale Stromatumor (GIST) und die Neuroendokrine Neoplasie (NEN) sind eigene Tumorentitäten.

Sie gehören gemeinsam in die Gruppe der „seltenen Tumoren“ und sind deshalb eine diagnostische und therapeutische Herausforderung. Die zunehmende Kenntnis ihrer Pathohistologie und Pathophysiologie führt früher zur Diagnose und zur scheinbaren Zunahme ihrer Häufigkeit.

Im ersten Teil des „Updates“ werden anhand von Fallbeispielen aktuelle Therapiekonzepte zum GIST diskutiert.

Im Zentrum des zweiten Teils stehen die endoskopische Diagnose und die Therapie der NEN des Gastrointestinaltrakts mit einer Diskussion der Leitlinien der Austrian Neuroendocrine Tumor Society.

Auf besonderen Wunsch wird die Fortbildungsveranstaltung für beide Tumorentitäten gemeinsam veranstaltet.

Wir laden Sie zu einem spannenden und informativen Austausch herzlich ein.

Bruno Niederle und
Markus Raderer
Leiter der CCC-NET Unit
Universitätsklinik für
Chirurgie/Universitätsklinik
für Innere Medizin I

Sebastian Schoppmann
Leiter der CCC-GET-Unit
Universitätsklinik für Chirurgie

Thomas Brodowicz
Leiter der Spezialambulanz für
gastrointestinale Stromatumore
Universitätsklinik für Innere
Medizin I

Wir ersuchen um Anmeldung bis 14. November 2016
unter units@ccc.ac.at

Van Swieten Saal der
Medizinischen Universität Wien
Van-Swieten-Gasse 1a
1090 Wien



In Kooperation mit

acoasso
Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

get GASTROESOPHAGEAL
TUMOR
UNIT
MedUni Wien | AKH Wien

mst MUSCULOSKELETAL
TUMOR
UNIT
MedUni Wien | AKH Wien

net NEUROENDOCRINE
TUMOR
UNIT
MedUni Wien | AKH Wien

Mit freundlicher Unterstützung von

 **NOVARTIS**
ONCOLOGY

Comprehensive Cancer Center Vienna




Die menschliche Größe

 **MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN**

18. November 2016
9:30 – 15:00 Uhr

Comprehensive Cancer Center Vienna



Einladung

Rare Tumors – Update (GIST/NET)

Medizinische Universität Wien
Van Swieten Saal
Van-Swieten-Gasse 1a
1090 Wien

Programm

Begrüßung und Einleitung

Sebastian Schoppmann und Bruno Niederle,
beide Universitätsklinik für Chirurgie, MedUni Wien/
AKH Wien

9:30 bis 12:00 Uhr

Block 1: GIST ein Update

Vorsitz: Thomas Brodowicz, Universitätsklinik für
Innere Medizin I, MedUni Wien /AKH Wien
Sebastian Schoppmann, Universitätsklinik für
Chirurgie, MedUni Wien /AKH Wien

Warm-Up mit TED

Case Report 1

Julia Jedamzik, Universitätsklinik für Chirurgie,
MedUni Wien /AKH Wien

Case Report 2

Sophie Schur, Universitätsklinik für Innere Medizin I,
MedUni Wien /AKH Wien

Pathologie

Georg Oberhuber, Klinisches Institut für Pathologie,
MedUni Wien /AKH Wien

Radiologie

Dietmar Tamandl, Universitätsklinik für Radiologie
und Nuklearmedizin, MedUni Wien /AKH Wien

Gastroenterologie

Bernhard Angermayr, Gastroenterologie &
Hepatology, Ärzte im Zentrum, St. Pölten

Onkologie

Rainer Hamacher, Universitätsklinik für Innere
Medizin I, MedUni Wien /AKH Wien

Chirurgie

Klaus Emmanuel, Universitätsklinik für Chirurgie,
Uniklinikum Salzburg und Krankenhaus Hallein

12:00 bis 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 bis 15:00 Uhr

Block 2: NEN des oberen GI-Trakts anhand interessanter Fallbeispiele (mit TED)

Vorsitz: Markus Raderer, Universitätsklinik für
Innere Medizin I, MedUni Wien /AKH Wien
Siroos Mirzaei, Externe Lehre KPJ, MedUni Wien /
AKH Wien

Warm up – Einführung in das Thema:

Kasuistik mit TED

Andreas Selberherr, Universitätsklinik für Chirurgie,
MedUni Wien /AKH Wien

Endoskopische Diagnose und Therapie (ANETS Leitlinien)

Barbara Tribl, Universitätsklinik für Innere
Medizin III, MedUni Wien /AKH Wien

Diskussion

Die interessante Kasuistik 1

Die interessante Kasuistik 2

WiNiBu – Update

Bruno Niederle, Universitätsklinik für
Chirurgie, MedUni Wien /AKH Wien

Verabschiedung und Ausblick

Markus Raderer, Thomas Brodowicz,
beide Universitätsklinik für Innere Medizin I,
MedUni Wien /AKH Wien

Organisation

Thomas Brodowicz, Sebastian Schoppmann,
Markus Raderer, Bruno Niederle, alle MedUni
Wien /AKH Wien



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit 6
DFP-Punkten der Ärztekammer für Wien akkreditiert.

